



Nächtliche Konzerte



Konzerte im Gartenpavillon



**Stift Melk**  
**August 2008**  
[www.stiftmelk.at](http://www.stiftmelk.at)

Sommerkonzerte

Sommerkonzert - Samstag, 2. August 2008  
19:30 Uhr, Kolomanisaal



Allegro Vivo  
"Symphonic Serenade"

30 Jahre

InBewegung

Roland Batik, Klavier  
Woody Schabata, Marimba, Vibes  
Heinrich Werkl, Bass  
Academia Allegro Vivo  
Bijan Khadem-Missagh, Dirigent

Joaquín Turina

La oración del torero

(Das Gebet des Toreros) op. 34 für Streichorchester

Roland Batik

"On the move" für Jazztrio und Streichorchester (UA)

Erich Wolfgang Korngold,

"Symphonic Serenade" B-Dur op. 39

In Bewegung" - so charakterisiert sich die einzigartige Kulturentwicklung, die mit Allegro Vivo, dem ersten Kammermusik Festival Österreichs begann und in drei Jahrzehnten zum Vorreiter und Vorbild für viele Initiativen geworden ist.

Allegro Vivo widmet sich der großen österreichischen Musiktradition und deren Weiterentwicklung durch zeitgenössische Komponisten. Die diesjährige Gastkultur ist Spanien mit dem bewegenden Charakter des Flamenco und seinem pulsierenden Einfluss auf Komponisten vieler Länder.

Nächtliches Konzert - Sonntag, 3. August 2008  
20:30 Uhr, Stiftskirche



Peter Planyavsky  
"ORGELklang"

### Programm

Peter Planyavsky, Orgel

Alexandre P. F. Boely

Fantasie B-Dur

Georg Böhm

Partita „Auf meinen lieben Gott“

Georg Muffat

Toccata VI

Johann Sebastian Bach

Trio c-Moll BWV 585 (Fasch)

Concerto G-Dur BWV 592 (Johann Ernst)

Allegro - Grave - Presto

Giuseppe Gherardeschi

Elevazione

Sonata per organo aguisa di banda  
militare che suona una marcia

Improvisation

Felix Mendelssohn Bartholdy

Sonate Nr. 1, f-Moll,

Allegro moderato e vivace, Adagio

Andante. Recitativ

Allegro assai vivace

Peter Planyavsky studierte in Wien Orgel und Kirchenmusik. Von 1969 bis 2004 war er am Wiener Stephansdom tätig (1983 bis 1990 als gesamtverantwortlicher Dommusikdirektor, sonst als Domorganist). Seit 1980 ist Peter Planyavsky ordentlicher Professor für Orgel und Improvisation an der Wiener Musikhochschule, außerdem war er 1996-2003 Leiter der Abteilung für Kirchenmusik. Als Dirigent ist Peter Planyavsky mit den großen Werken der Kirchenmusik hervorgetreten; ein weiterer Schwerpunkt seiner dirigentischen Tätigkeit gilt dem vernachlässigten Sektor der Konzerte für Orgel und Orchester.

Sommerkonzert - Vokalwoche Melk 2008  
Festkonzert, Samstag, 9. August 2008



Vokalwoche Melk 2008

**Freitag, 8. August 2008**  
**Kolomanisaal, 19:30 Uhr**

“CANTEMUS”

Das Konzert der Soloklassen,  
Vokalensembles und Kammerchöre der  
Vokalwoche

Eintritt frei

---

**Samstag, 9. August 2008**  
**Stiftskirche, 20:00 Uhr**

Das Festkonzert anlässlich 10 Jahre  
Vokalwoche Melk und Vokalakademie NÖ  
**PSALMEN FÜR CHOR UND ORCHESTER**  
Felix Mendelssohn Bartholdy

Cornelia Horak, Sopran  
Chor der Vokalwoche Melk 2008  
Ambassade Orchester Wien  
Dirigent: Heinz Ferlesch

Im Anschluss an das Konzert lädt LH Dr. Erwin Pröll  
zum Empfang!

Eintritt: Kat. 1: € 15,00 (Student € 10); Kat. 2: € 10,00 (Student: € 8,00)

---

**Sonntag, 10. August 2008**  
**Stiftskirche Melk, 9:30 Uhr**

**GESTALTUNG DES GOTTESDIENSTES**  
durch die Kammerchöre und das Plenum der  
Vokalwoche Melk.

Nächtliches Konzert - Sonntag, 10. August 2008  
20:30 Uhr, Stiftskirche



Wolfgang Capek  
"ORGEL pur"

### Programm

Wolfgang Capek, Orgel

**Georg Friedrich HÄNDEL**

Orgelkonzert B-Dur op.4/2

Tempo ordinario e staccato/Allegro -

Adagio e staccato - Allegro ma non troppo

(Arr.f.Orgel solo: Wolfgang Capek)

**Joh.Seb.BACH**

Fuge G-Dur BWV 577

**Anton HEILLER**

Zwei Choralvorspiele aus dem dänischen  
Gesangbuch „Steht jetzt auf in Jesu Namen“  
„Trauer und Freude“

**Wolfgang CAPEK**

Paraphrase über das Tedeum

**Alphonse MAILLY**

'Allegro con brio' aus der Sonate op.1

**Henri MULET**

Aus den « Esquisses byzantines »

'Vitrail' (Kirchenfenster)

'Tu es petra et portae inferi non praevalerunt  
adversus te'

**Marcel DUPRE**

Magnificat-Antiphon op.18/Nr.3

'Très lent et sans rigueur'

**Peter I.TSCHAIKOVSKY**

Allegro vivace aus der 6.Symphonie  
(Arr.: Wolfgang Capek)

Wolfgang Capek, studierte an der Wiener  
Musikuniversität Klavier, Orgel, Komposition und  
Kirchenmusik. Seit 1976 ist er als Organist und  
Pianist tätig. Umfangreiche Konzertreisen führten ihn  
in Musikzentren in Österreich, quer durch Europa  
sowie den USA, Russland, Hongkong und Südkorea.  
Wolfgang Capek ist ao.Univ.Prof für Orgel an der  
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Konzert im Pavillon - Donnerstag, 14. August 2008  
19:00 Uhr, Stiftspark



## Johannes Kammerer und Stefan Zenkl "Von Liebe und Launen"

### Programm

Johannes Kammerer, Klavier  
Stefan Zenkl, Bass

Auf dem Programm steht einerseits Robert Schumanns berühmter Liederzyklus „Dichterliebe“ nach Gedichten Heinrich Heines, in dem der Komponist die wohl auch von ihm und dem Textdichter durchlebten und durchlittenen Höhen und Tiefen der Liebe dramatisch schildert. Daneben wird Stefan Zenkl auch eine Auswahl höchst poetischer Lieder des französischen Komponisten Gabriel Fauré singen. Den launigen Abschluss bildet Francis Poulencs „Le Bestiaire“ nach Gedichten von Guillaume Apollinaire, in denen humorvolle Parallelen zwischen Tier und Mensch aufgezeigt werden.

Stefan Zenkl wurde 1977 in München geboren. Nach der Matura am Melker Stiftsgymnasium 1996 studierte er bei Leopold Spitzer an der Musikuniversität Wien und schloss 2004 bei Kurt Widmer an der Musikhochschule Basel mit dem Lehr-, wie Solistendiplom ab. Nach ersten Stationen am Opernhaus Zürich und Staatstheater Wiesbaden ist Stefan Zenkl seit 2006 an der Staatsoper Hannover engagiert.

Johannes Kammerer studierte Anglistik, Germanistik und Romanistik an der Universität Wien und Klavier an der Musikhochschule Wien bei Prof. Alexander Jenner. Er unterrichtet seit 1975 Deutsch, Englisch und Italienisch am Stiftsgymnasium Melk und ist begeisterter Musikliebhaber.

Nächtliches Konzert - Freitag, 15. August 2008  
20:30 Uhr, Stiftskirche



Stefan Donner  
"Der junge Organist"

Programm  
Stefan Donner, Orgel

Georg Muffat

Toccatina sexta

Johann Sebastian Bach

Trio c- moll, BWV 585

Praeludium und Fuge G- Dur, BWV 541

Felix Mendelssohn- Bartholdy

Sonate Nr. 6, d- moll, op. 65,6

Franz Liszt

Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen

Stefan Donner, geboren 1987 in Mistelbach, erhielt seine erste musikalische Ausbildung an der Blockflöte im Alter von 6 Jahren, später an der Klarinette. Ab dem 9. Lebensjahr erfolgte der Klavierunterricht bei Hermann Adler und anschließend der Orgelunterricht. Im Alter von 14 Jahren studierte er bereits am Diözesankonservatorium für Kirchenmusik in Wien bei Mag. Johannes Wenk. Mit 16 Jahren begann er das Orgelstudium bei Klaus Kuchling an der Universität für Musik in Wien, wo er nach der Matura im Juni 2006 mit dem Orgel- Konzertfachstudium bei Peter Planavsky begann und ebenfalls seit 2006 das Studium der Musikwissenschaft an der Universität Wien betreibt. Im Oktober 2007 begann er zusätzlich das Studium der Musikpädagogik in Orgel.

Konzert im Pavillon - Samstag, 16. August 2008  
19:00 Uhr, Stiftspark



Wedl / Kammerer / Amstätter / Deibl  
"Daybreak"

Musik inspiriert von Pat Metheny

"While I acknowledge that my primary function on Earth is to be a musician, I also see that musik is nothing more than the essential component of humanity - it is all the same material. My feeling is that the more I can learn about music, the more I learn about other things. So far, it has worked for me."

Pat Metheny



Nächtliches Konzert - Sonntag, 17. August 2008  
20:30 Uhr, Stiftskirche



## Thürauer, Thürauer, Thürauer "Mit Sang und Klang"

### Programm

Jean Langlais

Prière des Mages

Cesar Bresgen

Meditation

Ave große Kayserin

Franz Thürauer

Stück für Orgel

Franz Schmidt

Präludium und Fuge in c-Moll

Chor:

Johann Sebastian Bach

Jesus bleibt meine Freude

Spirituals - 4 Stücke

2 geistliche Volkslieder aus Italien und  
Frankreich

Franz Herzog

Ave maria stella

Bettina Thürauer, Querflöte, Chor  
Isabella Thürauer, Violine, Chor  
Sylvia Thürauer, Violine, Chor  
Daniel Thürauer, Gitarre  
Franz Thürauer, Orgel

"Das Programm soll stilistisch vielfältig und abwechslungsreich sein und unser Interesse und unsere Offenheit für alle Musikepochen widerspiegeln." Franz Thürauer

Franz Thürauer: Studium der Komposition

Daniel Thürauer: ORG mit Schwerpunkt

Musik/Gitarre; IGP-Studium Gitarre

Isabella Thürauer: BORG mit Schwerpunkt

Musik/Violoncello; Studium der

Bildungswissenschaften

Sylvia Thürauer: BORG mit Schwerpunkt

Musik/Violine; Studium des Kunstmanagements

Bettina Thürauer: BORG mit Schwerpunkt

Musik/Querflöte; Studium der Theaterwissenschaften

Sommerkonzert - Freitag, 22. August 2008  
19:00 Uhr, Stiftskirche



**Venezuelan Brass Ensemble**  
**Dirigent: Thomas Clamor**  
**“Gran Fanfare”**

**Giancarlo Castro**

Gran Fanfare

**Johann Sebastian Bach**

Jesus bleibet meine Freude aus der  
Kantate BMV 147

Wachet auf, ruft uns die Stimme,  
Choralvorspiel BMV 645

**Richard Wagner**

Entrance of the Guests from Tannhäuser

Pilgrims Chorus from Tannhäuser

**Modest Mussorgsky**

Pictures at an Exhibition

Baba yaga

The Great Gate of Kiev

**Leonard Bernstein**

Dances from West Side Story

**Felix Mendoza**

Guerra de Secciones

Das Venezuelan Brass Ensemble ist im Jahre 2003 unter dem Patronat von Dr. José Antonio Abreu und Thomas Clamor aus dem Staatlichen Jugendorchestersystem Venezuelas entstanden.

Dieses einzigartige, staatlich geförderte System setzt sich aus über 200 Kinder- und Jugendorchestern und rund 100 über das ganze Land verteilten Musikzentren zusammen.

Aus der Arbeit an der Basis sind mittlerweile weltweit bekannte und erfolgreiche junge Spitzenensembles entstanden. Mit ihrer Mischung aus klassischem und südamerikanischem Repertoire zeigt das 43köpfige Ensemble (37 Blechbläser, 6 Percussionisten) eindrucksvoll sein facettenreiches Können und reißt das Publikum durch seine musikalische Qualität und Spielfreude mit.

Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Musikhaus Schagerl in Mank und dem Stift Melk.

Konzert im Pavillon - Samstag, 23. August 2008  
19:00 Uhr, Stiftspark



Maria Miteva, Olga Dimitrova, Ingrid Oberkanins  
"Sommerbrise"

### Programm

Maria Miteva, Flöte  
Olga Dimitrova, Gitarre  
Ingrid Oberkanins, Percussion

Fernando Carulli  
Nicolò Paganini  
Johann Sebastian Bach  
Antonio José  
Jovan Pešec  
José Luis Merlin  
Maximo Diego Pujol  
Percussion Improvisation

Maria Miteva hatte mit 5 Jahren ihren ersten Unterricht in Klavier und Gehörbildung und mit 10 Jahren ihren ersten Flötenunterricht. Es folgte ein Studium an der Universität für Musik und Musikpädagogik in Bulgarien und danach in Wien. Sie absolvierte zahlreiche Soloauftritte sowie Kammermusikkonzerte. Neben anderen Lehrtätigkeiten unterrichtet sie seit 2003 auch am Stiftsgymnasium Melk.

Olga Dimitrova, in Bulgarien geboren hatte mit 8 Jahren ihren ersten Gitarrenunterricht. Nach einem Studium in Bulgarien studiert sie an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Sie ist mehrfache Preisträgerin bei internationalen Wettbewerben für klassische Gitarre.

Ingrid Oberkanins studierte klassisches Schlagwerk am Bruckner Konservatorium in Linz und an der Musikhochschule in Wien. Weiters studierte sie in Brasilien, Kuba und Westafrika. Sie spielte unter anderem im Jeunesse Orchester Linz unter Franz Welser-Möst, mit dem Vienna Art Orchestra, mit Wolfgang Puschnik und Christian Muthspiel. Sie ist Lehrbeauftragte an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien.

Nächtliches Konzert - Sonntag, 24. August 2008  
20:30 Uhr, Stiftskirche



Rupert Gottfried Frieberger  
"Mit Vogelsang und Echoklang"

### Programm

Rupert Gottfried Frieberger, Orgel

Werke von:

Jan Pieterseon Sweelinck

Theodor Grünberger

Samuel Scheidt

Oliver Messiaen

Franz Xaver Murschhauser

Lambert Chaumont

Rupert Gottfried Frieberger, Improvisationen

R. G. F. ist seit 1969 Praemonstratenser Chorherr der Abtei Schlägl in Oberösterreich und dort als Cantor und Stiftskapellmeister für die musikalischen Belange der Abtei Schlägl in Oberösterreich verantwortlich. Die Laudationes zu zahlreichen Ehrungen und Preisen, die ihm in unüblich jungen Alter überreicht wurden, hoben stets seine Universalität in Sachen Musik und das Bild des eigenständigen Komponisten heraus. Seit jeher tritt Frieberger für eine "Korrespondenz" und "Interaktion" der Künste ein; seine universitären Lehrveranstaltungen haben stets interdisziplinären Charakter. Er ist Direktor der Landesmusikschule Schlägl, künstlerischer Leiter der Internationalen Schlägler Musikseminare samt einer eigenen musikwissenschaftlichen Publikationsreihe, lehrt an der Universität Salzburg in den Disziplinen Musikwissenschaft und Liturgiewissenschaft, unterrichtet an der Musikuniversität Wien Improvisation und Aufführungspraxis und betreut als Orgelsachverständiger Restaurierungen und Orgelneubauten im In- und Ausland.

Konzert im Pavillon - Samstag, 30. August 2008  
19:00 Uhr, Stiftspark



Reinhard Becke, Saxophon  
Eduard Lanner, Klavier  
Stefan Buxhofer, Moderation  
"sax doch"

## Programm

Paul Creston  
Sonata  
Jules Demersseman  
Fantaisie  
Rudy Wiedoeft  
Valse Vaitè  
Jean-Michael Damase  
Vacances  
Jaques Ibert  
Histoires  
Jean Francaix  
Cinq danses exotiques  
Paule Maurice  
Tableaux de Provence  
André Chailleux  
Andante und Allegro  
Jèromôme Naulais  
Petite suite Latine  
Pedro Iturralde  
Pequeña Czarda  
Darius Milhaud  
Scaramouche

Dieser Konzertabend im Sommerpavillon des Stiftes Melk bietet Außergewöhnliches! Vielen Menschen ist das Saxophon hauptsächlich im Einsatz in der Jazz und Popmusik bekannt. Dass dieses Instrument aber ebenso als „klassisches Instrument“ seinen Einsatz findet ist weitgehend unbekannt. Zauberhafte Saxophon- und Klavierklänge verführen Sie zum Träumen.

Nächtliches Konzert - Sonntag, 31. August 2008  
20:30 Uhr, Stiftskirche



### Ensemble 15.21

(Judith Mandlbürger, Pia Ernstbrunner, Christina Stegmaier,  
Berta Elisabeth Zacharias, Gottfried Mandlbürger,  
Manfred Duchkowitsch, Johannes Kerschner, Nikolaus Pont)

Hans Georg Jacobi, Oboe

Josef Schweighofer, Orgel

„Impressionen“

### Programm

Geistliche Madrigale von Joh. Hermann Schein,  
sowie Musik von Thomas Daniel Schlee und  
Johannes Kerschner.

Die Interpretation steht beim „Israelsbrunnlein“  
von Johann Hermann Schein im Vordergrund.  
Diese Sammlung geistlicher Madrigale im  
italienischen Stil stellt ein Paradebeispiel  
musikalischer Rhetorik dar. Jede Textpassage  
und jeder emotionale Affekt ist durch ein  
entsprechendes Motiv in Musik umgesetzt.  
Berühmt geworden ist das „Die mit Tränen  
säen“ mit der chromatischen Fuge zu Beginn  
und dem daran anschließenden Freudentanz  
auf die Worte „werden mit Freuden ernten“.

„Nächtliches Konzert zwischen Interpretation  
und Improvisation“

Die Improvisation, das freie Musizieren über ein  
vorgegebenes Thema, ist der Gegenpol zur  
Interpretation. Die Ausführenden selbst werden im  
Augenblick des Konzerts zu den Komponisten. Josef  
Schweighofer wird die Themen des Israelsbrunnleins  
auf der Orgel aus ihrem „komponierten  
Bilderrahmen“ herauslösen. Und schließlich werden  
alle zusammen – vokal und instrumental – bei der  
Uraufführung eines dreiteiligen Zyklus von Johannes  
Kerschner, die vorgeschriebenen Noten als Basis für  
ihre individuellen Interpretationen benutzen;  
Improvisation ist spontane Interpretation.

## VORSCHAU:

ab Freitag, 12. September 2008 (Vernissage)

„Mea Culpa“

Sonderausstellung in der Säulenhalle mit Bildern von Ernst Platt.

Ernst Platt begann 1997 - am Anfang einer zehnjährigen Haftstrafe - zu malen. Malerei ist für Ernst Platt Therapie, die es ihm ermöglichte, die traumatischen Erlebnisse seiner Kindheit und Jugend wie auch die psychische Belastung der Haft zu überwinden.

Sonntag, 26. Oktober 2008

Konzert "30 Jahre Kammerorchester Scheibbs"

17 Uhr im Kolomanisaal

Johannes Kammerer, Klavier

Kammerorchester Scheibbs

Dirigent: Herbert Schlöglhofer

Freitag, 28. November 2008

Eva Neumayer präsentiert ihr Buch:

„Auf der Suche nach der verlorenen Kindheit“

19.30 Uhr im großen Barockkeller

Mit ihrem Buch will Eva Neumayer zu einem Ort zurückkehren, der ihr aus vielen Stunden bangen Wartens in Erinnerung ist: Der Weinkeller im Stift Melk, der zahlreichen Menschen Schutz bei Bomben- und Fliegerangriffen bot. Die Autorin beschreibt nicht nur ihre Zeit im Luftschutzkeller des Stiftes sondern auch, wie das Kloster, kurz vor Ende des Krieges, Zufluchtort für die Schutzsuchenden vor und während des Einmarsches der Alliierten wurde. Abt Dr. Burkhard Ellegast wird diesen Abend einleiten, da auch er viele persönliche Erinnerungen aus dieser Zeit hat. Eine Veranstaltung des Stiftes Melk gemeinsam mit dem Kultur- und Museumsverein Melk.

30. November, 7., 14. und 21. Dezember 2008

Adventsontage

Internationales Adventsingen 2008

jeweils ab 14.Uhr in der Stiftskirche

mit Chören aus den USA und Europa

Die teilnehmenden Chöre singen jeweils ca. 30 Minuten nationale und internationale Advent- und Weihnachtslieder sowie andere geistliche Lieder.

Samstag, 6. Dezember 2008

„Still“

Otto Lechner / Klaus Trabitsch / Bethlehem Allstars

19:30 Uhr, Barockkeller

Silvester, 31. Dezember 2008

Silvester-Benefizabend

mit dem Orchester Spirit of Europe

20 Uhr, Kolomanisaal

Mit dem Reinerlös des Benefizabends wird das Sozialprojekt Saniob „Caritas Centru Social Sf. Stefan Saniob“ unterstützt.

Änderungen vorbehalten, den aktuellen Stand unserer Veranstaltungen finden Sie auf [www.stiftmelk.at](http://www.stiftmelk.at) oder erfragen Sie unter 02752-555-225  
Stift Melk - Abt Berthold Dietmayr Str. 1 - 3390 Melk

2. August 08  
Sommerkonzert

**“Symphonic  
Serenade”**  
Allegro Vivo

19:30, Kolomanisaal  
Kat. I: € 25,00  
Kat. II: € 20,00

3. August 08  
Nächtliches Konzert

**“ORGELklang”**  
Peter Planyavsky

20:30, Stiftskirche  
Erwachsene: € 10,00  
Studenten: € 5,00

9. August 08  
Sommerkonzert

**“Festkonzert”**  
10 Jahre  
Vokalwoche Melk  
“Psalmen für Chor  
und Orchester”  
Felix Mendelssohn Bartholdy

20:00, Stiftskirche  
Kat. I: € 15,00  
Kat. II: € 10,00  
Studenten: € 12,00 / € 8,00

10. August 08  
Nächtliches Konzert

**“ORGEL pur”**  
Wolfgang Capek

20:30, Stiftskirche  
Erwachsene: € 10,00  
Studenten: € 5,00

14. August 08  
Konzert im Pavillon

**“Von Liebe  
und Launen”**  
Johannes Kammerer  
Stefan Zenkl

19:00, Stiftspark  
Erwachsene: € 10,00  
Studenten: € 5,00



15. August 08  
Nächtliches Konzert

**“Der junge  
Organist”**  
Stefan Donner

20:30, Stiftskirche  
Erwachsene: € 10,00  
Studenten: € 5,00

16. August 08  
Konzert im Pavillon

**“Daybreak”**  
Wedl  
Kammerer  
Amstätter  
Deibl

19:00, Stiftspark  
Erwachsene: € 10,00  
Studenten: € 5,00

17. August 08  
Nächtliches Konzert

**“Mit Sang  
& Klang”**  
Isabella Thürauer  
Sylvia Thürauer  
Bettina Thürauer  
Daniel Thürauer  
Franz Thürauer

20:30, Stiftskirche  
Erwachsene: € 10,00  
Studenten: € 5,00

22. August 08  
Sommerkonzert

**“Gran Fanfare”**  
Venezuelan Brass  
Ensemble

19:00, Stiftskirche  
€ 15,00 - Vorverkauf  
€ 20,00 - Abendkasse  
Studenten: € 12,00

23. August 08  
Konzert im Pavillon

**“Sommerbrise”**  
Maria Miteva  
Olga Dimitrova  
Ingrid Oberkanins

19:00, Stiftspark  
Erwachsene: € 10,00  
Studenten: € 5,00

24. August 08  
Nächtliches Konzert

**“Mit Vogelsang  
und Echoklang”**  
Rupert Gottfried  
Frieberger

20:30, Stiftskirche  
Erwachsene: € 10,00  
Studenten: € 5,00

30. August 08  
Konzert im Pavillon

**“sax doch”**  
Reinhard Becke  
Eduard Lanner  
Stefan Buxhofer

19:00, Stiftspark  
Erwachsene: € 10,00  
Studenten: € 5,00



**WIENER**  
**STÄDTISCHE**  
VIENNA INSURANCE GROUP

31. August 08  
Nächtliches Konzert

**“Impressionen”**  
ensemble 15.21  
Hans-Georg Jacobi  
Josef Schweighofer

20:30, Stiftskirche  
Erwachsene: € 10,00  
Studenten: € 5,00